

Ich habe mir mal einen Namen überlegt:

Paraworld Chronicles

Episode 2: Between the fronts Epsisode 1

Ich lag auf einem großen Felsen. Mit dem Fernglas beobachtete ich den Kanal. Es war ein großer Kanal zwischen zwei großen Inseln. Unten lag das Boot, mit dem Shiva, Nonesmoke und ich bei unserer Flucht übergesetzt haben. Eine kleine Gruppe bewegte sich darauf zu. Sie hatten ein Iguanodon dabei. Außerdem kamen mir zwei der Personen sehr bekannt vor. Na klar, es waren Veli und Jack Lee. Was machten die nur zusammen? Am Himmel stieg Rauch auf. Es fing an. Ich musste sie da raus holen. Ich stand auf, winkte mit den Armen und schrie.

Hey!

Shiva zog mich runter.

Bist du verrückt? Die bemerken uns noch.

Keine Sorge es sind Freunde von uns!

Wer denn?

Ich stand wieder auf.

JACK! VELI!

Jack Lee, Veli und die anderen waren an einem Kanal angekommen. Da war ein Boot, mit dem sie auf die andere Seite kommen konnten, doch Jack hörte ein lautes "Hey!" Er blickte sich um. Seltsam... Für einen Moment dachte er hätte Zoo gehört... Naja, jedenfalls...

JACK! VELI!

Uh, da sind so blöde Stimmen in meinem Kopf!

Hey Zoo!

Was?

Jack drehte sich um. Da auf dem Felsen standen wirklich Zoo, Shiva und noch ein paar andere Personen.

Hallo Zoo und Shiva! Wie geht es euch?

Besser als euch, wenn ihr nicht bald von da verschwindet!

Okay, dann gehen wir halt wieder...

Wie unfreundlich.

Kommt her! Verdammt ihr befindet euch zwischen den heftigsten Armeen dieser Welt!

Ja klar. Zoo, die kriegen das schon wieder hin, das sind nur Piraten!

Gut, Ich sammle eure Einzelteile jedenfalls nicht auf!

Ich an eurer Stelle würde auf uns hören!

Ist ja gut! Wir kommen.

Ehlias wachte auf. Es wurde langsam Seekrank auf seinem Floß. Vor ihm winselte Horazius in seinem Käfig.

Alles wird gut. Hoffe ich.

„Hoffnung ist gut zum Frühstück aber nicht zum Abendbrot“

Erwiderte Tvesd grimmig.

„Okay, Ashu, zwischenstand: Ausrüstung?“

Nichts.

„Pläne?“

Nada.

„Chancen?“

Niet.

„Prima!“

Tvesd versuchte das Seil durchzureißen.

„Arrrggg“

Das hat doch keinen Sinn!

Ehlias Hände wurden an den Pfahl in der Mitte des Floßes gepresst.

Aua, Hör auf damit!

„Noch ein bisschen!“

Schließlich begann der Strick zu reißen.

„Na endlich“

Und was hat uns das Gebracht? Wir sind immer noch mitten auf dem Ozean, umgeben von einer schlachtbereiten Flotte!

„Ich würde mal sagen, sobald wir angekommen sind versuchen wir uns durchzuschlagen.“

Und am Ende sind wir wieder Gefangene.

„Sei nicht so pessimistisch!“

Wo ist denn jetzt deine Riesenarmee?

Ich gab Jack das Fernglas.

Oh mein Gott, das sind echt viele.

Lass mich auch mal sehen!

Wie lautet der Plan?

Wir warten erst mal auf die Piraten. Nach der Schlacht sehen wir weiter...

Gebt mir mal das Fernglas!

Piraten? Das sind zwar eine große Bande aber die reichen nie um die aufzuhalten.

Nemo war fleißig. Nach seinen Angaben besitzt er eine Armee, die die der SEAS bei weitem übertrifft.

Bitte! Ich will das Fernglas haben!

Wer ist Nemo?

Er war einst Kapitän der Ubootflotte der SEAS. Jetzt ist er selbsternannter Piratenkönig.

Bitte, ich mach es auch nicht kaputt!

Ich erblickte Gallimimus, die den Strand auskundschafteten.

Leise jetzt, die Piraten sind da...

Am Strand hoben Pioniere Gräben aus, Panzer wurden in Position gebracht, Fallen und Türme wurden aufgestellt. Links erkannte ich Schiffe auf dem Kanal. Aus dem Wasser tauchte eine riesiges Schiff auf. Es war aus Stahl. Ein Mann stand oben auf einem Turm. Die Schiffe positionierten sich. Der Mann hob den Arm. Als er ihn wieder herunternahm begannen alle Waffen zu schießen. Wir mussten uns die Ohren zuhalten. Veli fiel Kopfüber den Fels hinunter. Jack packte ihn am Fuß und fiel selber vonüber. Ich hielt ihn fest, doch die beiden waren schwer, ich rutschte auch langsam ab. Shiva versuchte mich hochzuziehen.

Was steht ihr da rum?! Helft uns!

Die Drillinge, die uns her gebracht hatten bildeten eine Kette und heilten Shiva fest.

Da oben! Spione!

So ein Mist, weg hier!

Als wir Veli und Jack hochgezogen hatten wurden wir schon von Ninja umzingelt.

Hände hoch und keine Bewegung!

Wie bitte?

Du hast mich schon verstanden!

Wie soll ich dich verstehen wenn du keine Prädikate benutzt?

Was zum... Hör auf damit!

Womit?

Mich hier aus der Fassung zu bringen!

Ketchup ist grün.

Was? Häh? Ketchup? Hey, stehenbleiben!

Wir rannten zum Ballon. Die Händler starteten den Ballon.

Shiva, nimm meine Hand!

Die Ninja packten Shiva am Bein.

Hilfe!

Helft mir!

Die anderen kamen zur Hilfe, außer Veli, er stolperte über seine eigenen Füße und verursachte eine Menschliche Dominokette. Die Ninja hatten Shiva. Ich zog meinen Degen und sprang runter.

Lasst sie los!

Ich kann mich schon selbst verteidigen!

Ich erstach einen Ninja.

Ich wollte dir nur helfen.

Shiva schnitt einen in der Mitte durch.

Schade, dass ich keine Hilfe brauch.

Ich parierte einen Schlag und trat den Ninja weg.

Das hörte sich gerade aber ganz anders an...

Aber du bist mutiger oder wie?

Ich schlug einem Ninja hinter mir die Faust in das Gesicht.

Nein, nur nicht so stur.

Stur? Warum bin ich nur mitgekommen?

Shiva schlug einem Ninja den Kopf ab.

Du meinst außer meinem unwiderstehlichen Scharm und meinem außergewöhnlich guten Aussehens?

Pah, du hast dich doch geradezu dagegen gewehrt!

Hey! Ich werfe euch ein Seil zu!

Unten landete ein Seil.

Veli, halte das Seil das nächste Mal fest, sonst werf ich dich runter.

Hat der Ballon eigentlich eine Gewichtsbegrenzung?

Normalerweise transportieren wir Steine, also kein Problem.

Jack Lee warf ein anderes Seil herunter.

Ladies First.

Jetzt fängst du schon wieder an!

Gut, dann klettere ich halt zuerst hoch...

Die Schlacht war inzwischen in vollem Gange. Piratentruppen stürmten den Strand. Sie hatten keine Chance gegen die Executoren und den Spinosaurus. Aus dem Wasser erhoben sich Statuen. Obwohl sie aus Stein waren leuchteten sie aus dem inneren. Sie schlugen die Truppen der SEAS zu Brei.

Manche Piraten hatten seltsame Stäbe, auf deren Enden Kristalle saßen. Sie schossen Energiestrahlen damit ab.

Mein Gott, das ist schrecklich.

Seltsam. In meiner Welt haben wir uns die Kriegsführung der Zukunft etwa so vorgestellt. Strahlenwaffen, riesige Roboter und mächtige Wesen. Und jetzt seht euch das an! Unsere Vergangenheit holt uns ein!

Du findest das nicht wirklich faszinierend, oder? Solche Waffen gehören weggesperrt!

Alfred Nobel erfand das Dynamit. Es war für den Bergbau vorgesehen, jedoch verwendete man es für Tod und Zerstörung. Diese Kristalle können mehr als Zerstören. Sie heilen. Sie leuchteten uns damals den Weg. Nemo missbraucht sie vollkommen.

Wir müssen sie aufhalten.

Los, fliegen wir zum Nordvolk. Wir müssen eine Schlacht vorbereiten.

Wir hörten ein urzeitliches Brüllen. Ein riesiger Liopleurodon „schwamm“ über das Land. Er kämpfte mit dem Spinosaurus. Feuer gegen Wasser.

In ihrem Schatten trafen sich zwei Männer. Nemo beschoss den Admin mit einem Raketenwerfer. Jener versuchte verzweifelt gleichzeitig auszuweichen und ihn mit dem Scharfschützengewehr zu treffen. Komm und kämpfe wie ein Mann!

Das kannst du haben!

Nemo warf die Waffe weg und ging auf ihn los. Er zog seinen Degen und rief En Garde!

Reden wir jetzt Französisch?

Nemo hielt das Schwert mit bloßen Händen fest und zerbrach es.

Das ist dafür, dass du meine Armee als schwach bezeichnet hast!

Was? Das habe ich nie gesagt!

Versuch dich nicht rauszureden! Zoo hat alles erzählt!

Zoo? Der ist ein mieser Verräter! Dem glaubst du allen Ernstes?

Verdammt. Dieser Kampf ist vollkommene Zeitverschwendung! Anstatt gegeneinander Anzukämpfen hätten wir unsere Kräfte vereinen müssen!

Sie wollten uns gegeneinander aufspielen! Und nachher die Reste vernichten!

Wir müssen unsere Kräfte vereinen! Zusammen können sie uns nichts anhaben!

Nemo reichte dem Admin seine Hand.